

Ihr/e Gesprächspartner/in: Stefanie Jung, Anne-Katrin Silber-Bonz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 29.10.2012

Drucksachen-Nr.: 12/0369

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

21.11.2012

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Neubau des Jugendzentrums

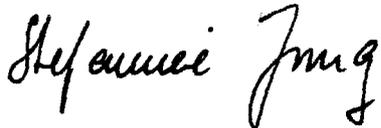
Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe einzurichten. Sie soll einen Projektstrukturplan für den Neubau des Jugendzentrums an der Bonner Straße gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2011 erarbeiten. Die zuständigen Fachbereiche fünf und neun und der Vorstand des Vereins zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen bilden diese Arbeitsgruppe. Sie berichtet den politischen Gremien in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Sachstand.

Sachverhalt / Begründung:

Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2011 beauftragte der Ausschuss die Verwaltung gemeinsam mit den aktuellen Nutzern, das endgültige Raumkonzept für ein Jugendzentrum zu erstellen und die Frage der Finanzierung durch Drittmittel sowie die weitere Projektrealisierung zu überprüfen. Um diesen Auftrag umzusetzen, der aktuell ins Stocken geraten ist, müssen die notwendigen strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden. Eine hochkarätig besetzte, interdisziplinäre Arbeitsgruppe - bevorzugt unter dem Vorsitz des Bürgermeisters - ist ein notwendiges und geeignetes Instrument, den Planungspro-

zess voranzutreiben. Die Umsetzung eines solchen Großprojektes, bei dem die Vernetzung aller Verantwortlichen gefordert ist, erscheint bei entsprechendem Engagement, trotz knapper Kassenlage, möglich. Regelmäßige Sachstandsberichte schaffen die notwendige Transparenz im Planungsprozess.

A handwritten signature in black ink, reading 'Stefanie Jung'. The script is cursive and fluid.

- Stefanie Jung -

gez. Anne-Katrin Silber-Bonz